

Bitte Mannschaft wählen.

--- Auswahl --- öffnen



Jugend

SG 2010 Waldsolms e. V.

## Alle Berichte der C2-Jugend, Saison 2015/2016

### 01.09.2016 SG 2010 Waldsolms- Hermannstein 3:0

#### C2 eröffnet die Saison mit einem Sieg

(SW) Der C2 war es vorbehalten die Saison 16/17 im Jugendbereich für die SG zu eröffnen. Mit Hermannstein traf man auf einen Gegner, den man aus dem Vorjahr schon kannte. Allerdings zeigte sich Hermannstein spielerisch stark verbessert. Dieses Team hat mit dem Punktelieferanten des Vorjahrs nichts mehr zu tun und hier werden sich noch einige Mannschaften wundern. Schön, wenn man beobachten kann, dass sich Jugendarbeit auszahlt und eine Weiterentwicklung zu sehen ist.

So kam es, dass Hermannstein die erste 100% Torchance im Spiel hatte, die jedoch von Paul entschärft werden konnte. Diesen Wachmacher benötigte die SG und kam danach besser ins Spiel. Was für Hermannstein gilt, kann man aber auch auf die SG übertragen. Auch hier zeigt sich, dass sich harte Trainingsarbeit auszahlt und sich das Team permanent weiterentwickelt. So ergaben sich gute Möglichkeiten, doch es dauerte bis zur 28. Minute bis Bastian per Foulelfmeter das erste Tor der Saison erzielen konnte. In der zweiten Hälfte nutzte man die nun spielerische Überlegenheit zu zwei weiteren Toren. In der 56. Minute erhöhte Jonas auf 2:0 und den Schlusspunkt setzte Lucas kurz vor Abpfiff der Partie. Gegenüber der Generalprobe (im letzten Testspiel setzte es noch eine deutliche Niederlage) zeigte sich die SG stark verbessert. Allerdings merkt man dem Team noch an, dass es sich erst finden muss. Aber Coach Tim Steinmetz ist auf einem guten Weg die Spieler der letztjährigen C Jugend, der D Jugend der SG und der D Jugend des Kooperationspartners des FC Cleeburg zu einem Team zusammen zu schweißen.

Ein Sonderlob verdiente sich Kevin, der auf ungewohnter Innenverteidigerposition eine gute Partie ablieferte.

Die SG spielte mit Paul, Ben, Lucie, Dario, Bela, Linus, Tim, Liam, Bastian, Jonas, Jan, Nicolai, Lucas, Kevin und Sören.

Das nächste Spiel findet am 13.09. in Biskirchen statt. Dieses Spiel wird dann im 9:9 ausgetragen, da Biskirchen ein 9er Team in der C Jugend gemeldet hat, was ab dieser Saison möglich ist. Mal sehen wie unser Team auf dem verkleinerten Feld klar kommen wird.

### Biskirchen II- SG 2010 Waldsolms 1:3

#### Trinkpause lässt die SG kurz stottern!

(SW) Dieses Spiel hatte zwei Besonderheiten. Zum Einen begab man sich über die Kreisgrenze nach Löhnberg Obershausen, da Biskirchen eine Spielgemeinschaft mit Obershausen eingegangen ist und zum Anderen spielte man auf dem verkürzten Feld auf kleinere Tore im 9:9 gegeneinander, da von B. keine C11 gestellt werden kann. Grundsätzlich keine schlechte Idee, da durch diese Maßnahme den Spielern aus B. die Möglichkeit gegeben wird, Fußball zu spielen.

Für die anderen Teams bedeutet das jedoch eine Umstellung. Man ist den ganzen Platz gewohnt, spielt auf die großen Tore, Laufwege und Passspiel muss umgestellt werden usw. Allerdings konnte sich die SG in der Anfangsphase recht gut auf das kleinere Feld einstellen. Nachdem das Spiel 30 Minuten später angepfiffen wurde (der Platz war leider nicht rechtzeitig abgestreut worden), war die SG gleich hellwach und übernahm die Initiative. Versuchte man es am Anfang noch mit Weitschüssen (man hatte das kleine Tor noch nicht verinnerlicht), begann man nach 10. Minuten zu spielen und erzielte in der 14. Minute durch Bastian auf Pass von Bela das 0:1. Danach verzeichnete man noch einen Pfostentreffer und ein Ball wurde noch auf der Linie gerettet. Kurz gesagt, man hatte alles unter Kontrolle. Allerdings fehlte die letzte Entschlossenheit. So wäre bei konsequentem Nachsetzen eine höhere Führung möglich gewesen. Danach wurde durch den guten Schiedsrichter Benedikt Abel eine Trinkpause angeordnet. Diese wäre aufgrund des späteren Beginns nicht mehr notwendig gewesen, aber es wurde nun einmal so vereinbart.

Die SG kehrte aus dieser Trinkpause nicht zurück!!!! Man überließ unverständlicherweise Biskirchen das Spiel, ohne das zwingende Torchancen zugelassen wurden. In der 32. Minute bekam B. einen Foulelfmeter zugesprochen. Unstrittig ein Foul, aber auch außerhalb des Strafraums. Allerdings muss man erwähnen, dass der Strafraum komisch abgestreut war. Wären die Linien korrekt gewesen, wäre das Foul definitiv im Strafraum gewesen. Solche Situationen gibt es eben nur im Kreisligafußball. B. nutzte die Chance zum 1:1 Pausenstand.

Nach der Pause setzte sich das unansehnliche Spiel (Sorry Jungs, aber es war wirklich nicht gut) fort. Erst ab der 50. Minute fand die SG ins Spiel zurück und ging durch Bastian mit 1:2 in Führung. Auf meinem Zettel stand: „Aus dem Nichts“. Das trifft es. Jetzt war die SG aber wieder Herr im Ring und zeigte noch einmal gute Ansätze. Sören nutzte einen Freistoß in der 60. Minute zum 1:3 und bei besserer Chancenverwertung wäre jetzt ein höherer Sieg möglich gewesen.

Fazit: Verdienter Sieg der SG. Luft nach oben ist vorhanden, allerdings kann man das kleinere Feld durchaus für einige unglückliche Aktionen verantwortlich machen. Am Freitag wartet mit Wetzachtal der Topfavorit. Auch dieses Team spielt im C9 Modus. Vielleicht ein Vorteil, dass man beide C9 Teams hintereinander als Gegner hat.

Die SG spielte mit Paul, Lucie, Dario, Sören, Bela, Tim S., Sascha, Bastian, Jan, Tim J., Jonas und Hagen.

Ein Sonderlob gilt Lucie, die eine sehr gute Leistung ablieferte.

### 16.09.2016 SG 2010 Waldsolms-JFV Wetzachtal 4:1

#### C2 weiterhin ungeschlagen

Mit Wetzachtal hatte man das zweite C9er Team in einer Woche zu Gast. Gegen den bisher ungeschlagenen Tabellenführer zeigte das Team von Tim Steinmetz seine beste Saisonleistung und gewann verdient mit 4:1. Während man in der ersten Hälfte im 4:3:1 antrat, wechselte man in Hälfte zwei auf ein 3:3:2 und konnte beobachten, dass die Mannschaft beide Systeme umsetzen konnte. Man war von Anfang an überlegen, konnte leider in der ersten Hälfte noch kein Kapital daraus schlagen. So ging es mit 0:0 in die Pause. In dieser Pause kam es noch zu einer kurzen Ansage von Bela, wie der Anstoß auszuführen sei. "Jan beim Anstoß auf Sören, langer Ball auf Tim und dann ins Tor". So der Plan. Die folgende Kombination: Anstoß von Jan auf Sören, langer Ball auf Tim und dieser per Kopf ins Tor. Schön wenn ein Plan funktioniert. Nun war die SG endgültig im Spiel und so konnte Jan auf Pass von Tim zum 2:0 erhöhen. Danach gönnte man sich eine fünfminütige Auszeit, die prompt durch Wetzachtal mit dem Anschlusstreffer bestraft wurde. Nun kam der große Auftritt von Liam, der 4 Gegenspieler austanzte und den alten Abstand wieder herstellte. Bastian traf danach das Lattenkreuz und kurze Zeit später staubte Tim Noah zum 4:1 ab. Kurz vor Schluss hatte Jonas nach Kopfballvorlage von Bastian noch eine Großchance, die aber von Wetzachtal mit letztem Einsatz geblockt werden konnte.

Dritter Sieg im dritten Spiel. Besser kann man nicht anfangen. Positiv hervorzuheben ist, dass nach drei Spielen bereits acht (!) verschiedene Spieler getroffen haben. So bleibt die Mannschaft unberechenbar.

Die SG spielte mit Kevin, Lucie, Bela, Liam, Ben, Dario, Sören, Tim, Bastian, Jan, Sascha, Tim Noah und Jonas.

## 23.09.2016 RSV Büblingshausen II-SG 2010 Waldsolms II 3:1

### Erste Saisonniederlage für die SG

(SW) Nach zwei Spielen gegen C9er Teams ging es für die SG zurück aufs Großfeld und da dürfte auch das Problem gelegen haben. Durch den Ausfall von Tim und Sören fehlte auf dem Großfeld einfach die notwendige Geschwindigkeit. Dies war in der Anfangsphase durchaus noch vorhanden und so ging die SG in der 5. Spielminute durch Tim Noah nach Flanke des in der Anfangsphase sehr agilen David mit 1:0 in Führung. In der 9. Minute konnte die Nummer 9 aus Büblingshausen (Sorry, kein Name im Internet ) nach feiner Einzelaktion ausgleichen. Allerdings stand die SG Abwehr bei diesem Tor Spalier. Büblingshausen hatte nun mehr vom Spiel und kam folgerichtig in der 26. Minute zum 2:1 durch Dominik Weicker. Auch hier wurde die Flanke zugelassen und in der Mitte stand man zu weit vom Gegenspieler weg. Die Pausenansprache war gut, man nahm sich viel vor, doch 10 Sekunden nach Wiederanpfiff war die Messe gelesen. Mit dem 3:1 (erneut durch Dominik Weicker) war das Spiel gelaufen. Die SG konnte an diesem Tag nicht mehr zulegen. Man verzettelte sich in Einzelaktionen und blieb immer wieder im Mittelfeld hängen. Büblingshausen hatte in der zweiten Hälfte auch keine Chance mehr, aber verteidigte geschickt, wobei da auch nicht viel dazu gehörte. Die SG spielte einfallslos, ohne Tempo und war an diesem Tag nicht in der Lage, das Spiel zu bestimmen.

Es gibt solche Tage, wo nichts gelingen mag. Im Mittelfeld kann man Dario noch herausheben, der es immer wieder versuchte und Bela, der ab der zweiten Hälfte in der Innenverteidigung keine Angriffe von Büblingshausen mehr zuließ.

Dennoch steht man nach nun 4 Spielen mit 9 Punkten sehr gut da. Allerdings hat man gesehen, dass es eine sehr ausgeglichene Runde ist. Man muss schon in jedem Spiel 100% abrufen. Geschenkt bekommt man nichts. Verdienter Sieg für Büblingshausen.

Die SG spielte mit: Kevin, Dario, Bela, Bastian, Jan, Lucie, David, Ben, Jonas, Kai, Nikolai, Liam, Tim Noah, Sascha. Verletzungsbedingt nicht einsatzfähig : Paul und Leon.

---

## 05.10.2016 FC Burgsolms II- SG 2010 Waldsolms II 2:2

### Leistungsgerechtes Unentschieden

(SW). Ein Spieler der SG machte sich nach dem Spiel schwere Vorwürfe, dass durch seinen Fehler das 2:2 kurz vor Schluss gefallen sei. Ein Fehler wurde gemacht. Das mag richtig sein. Aber ist das spielentscheidend? Vielleicht ist der Fehler schon vorher passiert!! Der Stürmer hat nicht getroffen, der Mittelfeldspieler hat sich zum xten Mal festgerannt und den Ball verloren, der Torhüter stand nicht richtig usw. Vielleicht hat der Trainer auch die Taktik falsch erklärt oder falsch trainiert. Fragen über Fragen. Nur weil kurz vor Schluss ein Fauxpas passiert, ist man nicht alleine Schuld am Punktverlust. Fußball ist und bleibt ein Mannschaftssport. Ich habe noch nie einen Spieler gesehen, der alleine ein Spiel gewonnen hat. Vielleicht schießt einer viele Tore, doch wenn er alleine auf dem Feld stehen würde, keine Pässe bekommen würde und die Mannschaftsverantwortlichen nicht alles für das Spiel getan hätten, dann wären auch seine Tore nutzlos gewesen.

Gleiches gilt für Punktverluste oder Niederlagen. Ein Spieler alleine verliert nicht. Es sind 11 Spieler auf dem Platz. Ich habe auch noch nie gehört: „Also ich habe heute gewonnen, da ich 3 Tore geschossen habe, aber mein Team hat verloren, da wir 4 gefangen haben.“

Das Spiel begann gut für die SG. Bereits in der 8. Minute konnte Tim die 1:0 Führung erzielen. Doch wie in den Spielen zuvor, gab diese Führung nicht die notwendige Sicherheit. Die Abwehr stand recht unsicher, ohne das Burgsolms nennenswerte Chancen herausspielen konnte. Auch einige Umstellungen durch Trainer Tim Steinmetz in der Abwehr brachten keine Sicherheit. Ab der 25. Minute erarbeitet sich Burgsolms eine Feldüberlegenheit, kam zu drei 100% igen Chancen und nutzte die dritte davon zum 1:1 Pausenstand. Ein sehr zerfahrenes und wenig ansehnliches Spiel in der ersten Hälfte, in der die SG mit dem 1:1 gut bedient war.

Nach der Pause wurden zwei Umstellungen vorgenommen. Dario und Bela gingen auf die 6er -Position und Sören in die Innenverteidigung. Nur zwei Stellschrauben, aber das gesamte Team profitierte, denn nun spielten alle (!! ) erheblich besser. Die Abwehr stand nun sehr sicher und ließ in der zweiten Hälfte keine Chance mehr zu. Das Mittelfeld spielte miteinander und der Angriff um Jan, Bastian und Jonas zeigte ein paar schöne Kombinationen. Eine davon führte zum 2:1 in der 51. Minute. Bastian setzte sich schön im Strafraum durch, flankte nach innen und Jan drückte den Ball über die Linie. In der 64. Minute kam Burgsolms durch die einzige echte Chance in der zweiten Hälfte zum Ausgleich. Bei diesem gerechten Ergebnis blieb es bis zum Schluss.

Die zweite Hälfte zeigte eine Leistungssteigerung des ganzen Teams(!!), so dass der Punktgewinn der ganzen Mannschaft verdient war, da die ganze Mannschaft miteinander spielte und die ganze Mannschaft... Ich glaube, man hat verstanden, was ich damit sagen möchte.

Die SG spielte mit Paul, Ben, Lucie, Dario, Sören, Bela, Liam, Tim, Jonas, Jan, Tim Noah, Kevin, Sascha und Bastian.  
PS: Am Donnerstag geht es zum Topfavoriten nach Albshausen. Mal sehen, was die gesamte Mannschaft dort ausrichten kann.

---

## 13.10.2016 Albshausen- SG 2010 Waldsolms II 1:2 (Abbruch)

### Wie Sie sehen, sehen Sie nichts!!!

Fangen wir mit dem Ende des Spiels an, denn das kam ziemlich schnell und unverhofft. In der Halbzeitpause gab die Flutlichtanlage auf dem Sportplatz in Albshausen den Geist auf. Jedenfalls zum Teil. Eine Hälfte des Platzes wurde noch ausgeleuchtet. Als ob es der Klassenleiter geahnt hätte, wurde für das Spiel Tayfun Saban als Schiedsrichter angesetzt. Im richtigen Leben Elektriker. Aber auch er konnte nichts mehr ausrichten. Nachdem die ganze Anlage abgeschaltet wurde, versuchte es man nach einer kurzen Phase des Abkühlens noch einmal. Aber man konnte weiterhin sagen: „ Wie Sie sehen, sehen Sie nichts“. Zappenduster. Der ganze Sportplatz dunkel.

Vermutlich wird es auf ein Wiederholungsspiel hinauslaufen. Schade für die SG Waldsolms, die bis zu diesem Zeitpunkt ihr bestes Saisonspiel ablieferte. Man schnürte den ungeschlagenen Tabellenführer in seiner eigenen Hälfte regelrecht ein. Wenn man in einem Spiel den Plan des Trainers beobachten kann, dann in diesem. Die SG spielte Hase und Igel mit Ihrem Gegner. Man ließ keinem Gegenspieler auch nur einen Zentimeter Platz bei der Ballannahme. Ich stand auf der linken Seite des Platzes und möchte das Spiel anhand einer Szene kurz wiedergeben, welche den Spielverlauf der ersten Hälfte komplett widerspiegelt. Der rechte Verteidiger von Albshausen bekommt am eigenen Strafraum den Ball. Bevor er diesen verarbeiten kann, ist mit Tim Noah schon der erste Spieler da, unser Mittelstürmer Jonas orientiert sich ebenfalls nach Außen und attackiert zusätzlich. Dann kommt mit Dario noch der 6er, so dass endgültig der Ball erobert wurde. Dies wiederholte sich permanent. Sollte der Ball dennoch mal den Mittelfeldspieler erreicht haben, warteten da schon Silas und Bela, Dario arbeitete mit nach hinten, so dass dort ebenfalls ein 3 gegen 1 Überzahl erfolgte. Gleiches Bild bei einer weiteren Station. Kam der Ball trotz dieser massiven Überzahl mal auf Rechtsaußen, dann wartete dort Ben. Aber nicht alleine, denn mit Sören stand schon ein weitere Spieler dort um zu stören und Bela arbeitet nach hinten mit und erneut hatte man ein 3 gegen 1 Überzahl.

Kompliziert beschrieben, aber ich glaube ihr wisst was ich meine.

Auf der anderen Seite das gleiche Bild( nur mit anderen Namen). Die SG war permanent in Überzahl. Ich habe (und das ist kein Witz) im Spiel 3-4 Mal die Anzahl unserer Spieler gezählt, da ich dachte, wir hätten 2-3 Spieler zuviel auf dem Platz.

Man muss fairerweise erwähnen, dass Albshausen ersatzgeschwächt in die Partie gegangen ist. So fehlte der Toptorjäger der Liga, der mit Sicherheit nur ganz schwer zu stoppen gewesen wäre. Aber dies kann ja nur eine kleine Erklärung für die starke Leistung unseres Teams sein. Einstellung, Laufarbeit, alles 1a. Einziger Kritikpunkt: Die Angriffe wurden nicht konsequent ausgespielt. Der Abschluss fehlte in vielen Situationen. Da ist noch Potential nach oben. Die beiden Tore erzielte Silas. Das Gegenort war der einzige Angriff von Albshausen, der nicht konsequent verteidigt wurde. Immerhin spielte hier der Tabellenführer, der einige sehr gute Spieler in seinen Reihen weiß.

Ich habe oben einige Namen der SG Spieler exemplarisch aufgeführt, ich könnte hier alle nennen. Kein Spieler hat sich aus diesem dauernden Anrennen ausgenommen. Unser Torhüter (absolut schuldlos am Gegentor) hatte (wenn ich es richtig mitbekommen habe) nicht eine einzige Ballberührung!!

Verständlich, dass man nach dem Spielabbruch verärgert war, doch für den Ausfall der Flutlichtanlage kann keiner was (außer man hat die Stromrechnung nicht bezahlt). Also warum schreibe ich das hier. Nun, wenn man an diese Leistung anknüpft, dann kann man auch Albshausen in Bestform attackieren und braucht sich in der Liga vor keiner Mannschaft zu verstecken.

Ich bin seit 10 Jahren im Jugendbereich unterwegs und kann die Spiele kaum noch zählen, die ich in dieser Zeit gesehen habe. Soviel Spaß wie am Donnerstag hatte ich selten. Ja, so höre ich einige Kritiker sagen: War doch nur C2, war doch nur Kreisklasse. In der Kreisliga, Gruppenliga, Verbandsliga...., da ist das Niveau ein ganz anderes. Mag sein, aber ich habe in den letzten Jahren kein Spiel gesehen, in dem eine Mannschaft eine derartige Laufbereitschaft an den Tag gelegt und darüber hinaus auch noch schönen Fußball geboten hat. Da kann die Liga ja kein Kriterium sein. Bei einem Kreisklassenspiel stehen zwei Kreisklassmannschaften gegenüber und bei einem Gruppenligaspiel eben zwei Teams, die diese Spielklasse haben.

Schade, dass dieses Spiel in keiner Ergebnisliste auftauchen wird. Ich möchte es aber durch diesen Spielbericht zumindest für die Nachwelt festhalten. Meiner Meinung nach hätte man das Spiel auch zu Ende spielen können, da die Spielhälfte mit dem Albshäuser Tor in der zweiten Hälfte noch ausgeleuchtet war. Mit hat es richtig viel Spaß gemacht. Danke Jungs (und Lucie) für diese wunderbare Fußballhälfte!!

Ein Sonderlob für das folgende Team: Paul, Sören, Bastian, Lucie, Gordon, Bela, Dario, Silas, Tim, Jonas, Tim Noah, Kevin, Jan, Ben und Nicolai.

PS: Frage an den Trainer Tim Steinmetz: „Wie bekommt man es hin, dass ein Team permanent so anrennt und den Gegner attackiert?“ Respekt!!

---

## 11.11.2016 SG 2010 Waldsolms-Niederbiehl 2:2

### Punktgewinn gegen den Angstgegner des Trainers

(SW) Niederbiehl ist der schwarze Fleck auf der Fußballlandkarte von Tim Steinmetz. In seiner 6jährigen Tätigkeit als Trainer konnte Niederbiehl noch nie bezwungen werden. Am 11.11. kam allerdings sehr viel zusammen, so dass man lediglich einen Punkt holen konnte. Wenn am Ende aber von dem von mir sehr geschätzten Dieter Schermuly (Trainer Niederbiehl) die Aussage kommt, dass Niederbiehl das Unentschieden der bescheidenen Schiedsrichterleistung zu verdanken hat, dann kann etwas nicht stimmen.

Die SG kam gut ins Spiel und ging in der 8.Spielminute durch einen Freistoßkracher von Liam mit 1:0 in Führung. Bis zur 30. Minute hatte man das Spiel im Griff. Der Ausgleich durch Julian Neitzsch kam aus dem Nichts, allerdings half unsere Abwehr hierbei auch tatkräftig mit. Danach war man wieder drückend überlegen, wurde aber mehrfach um den verdienten Lohn gebracht. Falsche Abseitsentscheidungen (gut das kann passieren, dass ist ohne Linienrichter nicht immer einfach), einen klaren Handelfmeter nicht gepfiffen (wenn die Hand 180 Grad vom Körper absteht, kann man die Begründung: "Der Arm war angelehnt" nur schwer gelten lassen.

Am ärgerlichsten ist aber, dass man ein Traumtor von Jonas nicht gegeben hat. Warum? Regel 242. Darum! Rätsel über Rätsel.

Verunsichert durch diese Spielleitung wurde die SG leichtsinnig und kassierte kurz nach der Pause durch Max Müller das 1:2. Die SG belohnte sich aber in der 55. Minute durch Tim noch mit dem Ausgleich.

Alles kann man an der Schiedsrichterleistung nicht festmachen. So ist erneut die mangelhafte Chancenverwertung anzusprechen. Die SG braucht einfach zu viele Chancen und hat in diesem Spiel wieder vier 100% Chancen ausgelassen. Hier muss man abgeklärter und cleverer vor dem Tor agieren.

Positiv : Man spielt sich die Chancen heraus. Die Zweikämpfe werden immer besser angenommen. So kommt Ben erneut auf 100% gewonnene Zweikämpfe. Die Mannschaft findet sich immer mehr. Wenn man jetzt noch die Buden macht, dann kann man in dieser Saison bei der Titelvergabe ein gehöriges Wörtchen mitreden.

Die SG spielte mit Paul, Liam, Gordon, Sören, Ben, Bela, Dario, Jan, Tim, Tim Noah, Bastian, Lucas, Sascha und Jonas.

Am 26.11. fährt man zum Nachholspiel nach Ehringshausen und am 29.11.findet dann das Spitzenspiel gegen Albshausen statt. Dieses Spiel muss nachgeholt werden, da durch den Ausfall des Flutlichts in Albshausen eine Spielfortführung nach der Pause nicht möglich war. Man hat das Heimrecht getauscht. Hoffentlich hält unser Flutlicht.

---

## 26.11.2016 SG Ehringshausen II –SG 2010 Waldsolms II 0:3

### Es lebe der Spitzname!!

(SW) Zur Überschrift komme ich noch. Erst arbeiten wir mal das Spiel ab. Auf dem Hartplatz in Ehringshausen konnte man in der ersten Halbzeit einen Gruselkick betrachten. Beide Mannschaften neutralisierten sich weitestgehend, schöne Spielzüge waren Mangelware, allerdings war hier schon abzusehen, dass wir an diesem Tag das bessere Team auf dem Platz hatten.

Bedingt durch den Hartplatz, aber auch durch katastrophale Bälle (ich habe mir beim Versuch einen Ball ins Feld zurück zu schießen, fast den Zeh gebrochen) wird das Spiel der ersten Hälfte nicht in die Geschichte eingehen.

In der zweiten Hälfte ging Trainer Tim Steinmetz etwas mehr Risiko, schob die ganze Mannschaft weiter nach Vorne und wurde in der 46. Minute durch Tim nach feinem Pass von Jan mit dem 0:1 belohnt. Danach spielte nur noch Waldsolms. Unser Torwart Paul hatte in der zweiten Hälfte zwei Ballberührungen. In der 55. Minute zeigte Tim Noah ein technisches Kabinettstückchen, in dem er nach Flanke von Leon den Ball mit der Hacke im Tor unterbrachte. 5 Minuten später erhöhte Bastian auf 0:3. Mit diesem völlig verdienten (um 2-3 Tore zu niedrigen) Sieg zog Waldsolms an Ehringshausen in der Tabelle vorbei und schob sich rechtzeitig vor dem Spitzenspiel gegen Albshausen auf Platz 2 der Tabelle.

Das absolut faire Spiel wurde hervorragend durch den Schiedsrichter Hasan Zengin geleitet.

Kommen wir zu den Spitznamen. In jeder Mannschaft gibt es sie. Spieler deren richtigen Namen man nicht kennt. Sei es durch eine vom Vornamen abgeleitete Abkürzung (Lando) oder einen Namen, die von berühmten Fußballern (Buffy) abstammen. Es gibt Dagge, Nobby, Langer, Kurzer, Pitti, Ted, um nur einige zu nennen, mit denen ich gespielt habe. So gibt es in der C Jugend einen Metzger. Nicht weil er so spielt, sondern weil er in einer ehemaligen Metzgerei gewohnt hat.

Die Auswechselspieler aus Ehringshausen machten sich ob der drohenden Niederlage einen Spaß und riefen in kurzen Abständen immer: "Metzger". Es sollte wohl beleidigend klingen. Ich glaube, das Gegenteil war der Fall. Metzger, oder wenn dir Linus lieber ist, das war ein richtig tolles Spiel von dir. Und die Beleidigungen wurden einfach weggelächelt.

Die SG spielte mit: Paulo, Metzger, Luzzie, Kurbinski, Langer, Buh, Carlotta, Poste, Plani, Stehle, Sasch, dem Schnibbler, Timmi und Basti.

Der Spielbericht wurde vom Schreinerwatzte Horst seim Kloane geschrieben. Oder Watzzi oder Lester. Ganz egal, es gibt soviele Namen.

---

## 29.11.2016 SG 2010 Waldsolms-Albshausen 5:1

### SG fegt Tabellenführer aus dem Stadion

(SW) Der Erste gegen den Zweiten. Spitzenspiel in Kraftsolms und beide Mannschaften mobilisierten Alles. Die SG trat mit der bestmöglichen Aufstellung an und Albshausen konnte auf den kurzfristig aus einer Sperre zurück gekehrten Toptorjäger der Liga zurück greifen. Das erste Spiel der beiden Teams wurde nach Flutlichtausfall in Albshausen zur Halbzeit abgebrochen. Kurzfristig wurde das Heimrecht getauscht, aber sonst blieb alles beim Alten.

Auch in dem abgebrochenen Spiel war die SG Chef im Ring und auch in diesem Spiel wurde von Anfang an der absolute Siegeswille an den Tag gelegt. Bereits nach 3 Minuten rückte Jan einen Freistoß von Sören über die Linie und in der 9. Spielminute erhöhte Silas nach einer Ecke auf 2:0. Danach beging man den Fehler, etwas nachzulassen und so konnte Albshausen durch ihren Torjäger Lucas Stefanowski den Anschlusstreffer erzielen. Paul reagierte hier noch erstklassig, konnte aber gegen den Nachschuss (oder heißt das Nachkopf, wenn man den Kopf nimmt?) nichts mehr ausrichten. Zu diesem Zeitpunkt hatte die SG bereits einen Elfer verschossen und einige vielversprechende Konter liegen gelassen.

Kurz nach der Halbzeit gab es erneut einen Elfer für die SG (Sorry an Albshausen, aber diesen Elfer pfeift man auch wenn man mit dem Rücken zum Platz steht). Hier hört man alleine am Knall, dass nur das Bein getroffen wurde. Jan machte es besser als Silas und stellte den alten Abstand wieder her.

In der 54. Minute schnappte sich Tim den Ball und vollendete nach einem tollen Solo zum 4:1. In der 68. Minute tankte er sich erneut durch, passte wunderbar in die Mitte, so dass Tim Noah nur noch einschieben musste.

Absolut verdienter (auch in dieser Höhe) Sieg der SG, die damit punktemäßig zu Albshausen aufgeschlossen hat und auf einem geteilten ersten Platz in die Winterpause geht. Wer hätte das vor Saisonbeginn gedacht. Ein zusammengewürfeltes Team findet immer besser zusammen. Eine Leistungssteigerung von Spiel zu Spiel führte zu dieser tollen Entwicklung. Weiter so.

Die SG spielte mit: Paul, Silas, Lucie, Dario, Sören, Bela, Gordon, Tim, Jan, Gabriela, Tim Noah, Kevin, Sascha, Bastian und Leon.

Das Spiel wurde durch Timo Zörb geleitet. Hierzu möchte ich mir noch eine Anmerkung erlauben: Ich habe keinen spielentscheidenden Fehler gesehen. Man kann über den ersten Elfmeter diskutieren. Es lag ein Handspiel vor, aber hier hat sich das Ehringshäusener Mädchen eher geschützt. Aber solche Diskussionen kennt man ja aus der Bundesliga.

Seitens des Trainerteams aus Albshausen wurde nach dem Spiel das Gespräch mit Timo Zörb gesucht, welches, wenn ich es richtig beobachtet habe, auch sehr sachlich gemacht wurde. Auch das ist legitim.

Was allerdings überhaupt nicht geht, ist das Verhalten einiger Eltern aus Albshausen/Braunfels, die einen 16jährigen Schiedsrichter massiv angehen. „Wir haben alles gefilmt und werden es beim Schiedsrichteransetzer zur Anzeige bringen!!!“. „Du bist doch Mitglied bei der SG“, „Du solltest lieber nur F Jugend pfeifen, C Jugend ist doch schon viel zu schnell für dich“. Hier sollten sich einige Erwachsene mal hinterfragen, ob sie noch alle.....(hier kann jeder die passenden Worte einsetzen).Dieses Verhalten geht absolut nicht. Irgendwann stellen wir uns die Frage, warum keiner mehr pfeifen möchte. Nach einem solchen Verhalten kann ich die Antwort heute schon geben.

---

## 26.11.2016 SG Ehringshausen II –SG 2010 Waldsolms II 0:3

### Es lebe der Spitzname!!

(SW) Zur Überschrift komme ich noch. Erst arbeiten wir mal das Spiel ab. Auf dem Hartplatz in Ehringshausen konnte man in der ersten Halbzeit einen Gruselkick betrachten. Beide Mannschaften neutralisierten sich weitestgehend, schöne Spielzüge waren Mangelware, allerdings war hier schon abzusehen, dass wir an diesem Tag das bessere Team auf dem Platz hatten.

Bedingt durch den Hartplatz, aber auch durch katastrophale Bälle (ich habe mir beim Versuch einen Ball ins Feld zurück zu schießen, fast den Zeh gebrochen) wird das Spiel der ersten Hälfte nicht in die Geschichte eingehen.

In der zweiten Hälfte ging Trainer Tim Steinmetz etwas mehr Risiko, schob die ganze Mannschaft weiter nach Vorne und wurde in der 46. Minute durch Tim nach feinem Pass von Jan mit dem 0:1 belohnt. Danach spielte nur noch Waldsolms. Unser Torwart Paul hatte in der zweiten Hälfte zwei Ballberührungen. In der 55. Minute zeigte Tim Noah ein technisches Kabinettstückchen, in dem er nach Flanke von Leon den Ball mit der Hacke im Tor unterbrachte. 5 Minuten später erhöhte Bastian auf 0:3. Mit diesem völlig verdienten (um 2-3 Tore zu niedrigen) Sieg zog Waldsolms an Ehringshausen in der Tabelle vorbei und schob sich rechtzeitig vor dem Spitzenspiel gegen Albshausen auf Platz 2 der Tabelle.

Das absolut faire Spiel wurde hervorragend durch den Schiedsrichter Hasan Zengin geleitet.

Kommen wir zu den Spitznamen. In jeder Mannschaft gibt es sie. Spieler deren richtigen Namen man nicht kennt. Sei es durch eine vom Vornamen abgeleitete Abkürzung (Lando) oder einen Namen, die von berühmten Fußballern (Buffy) abstammen. Es gibt Dagge, Nobby, Langer, Kurzer, Pitti, Ted, um nur einige zu nennen, mit denen ich gespielt habe. So gibt es in der C Jugend einen Metzger. Nicht weil er so spielt, sondern weil er in einer ehemaligen Metzgerei gewohnt hat.

Die Auswechselspieler aus Ehringshausen machten sich ob der drohenden Niederlage einen Spaß und riefen in kurzen Abständen immer: "Metzger". Es sollte wohl beleidigend klingen. Ich glaube, das Gegenteil war der Fall. Metzger, oder wenn dir Linus lieber ist, das war ein richtig tolles Spiel von dir. Und die Beleidigungen wurden einfach weggelächelt.

Die SG spielte mit: Paulo, Metzger, Luzzie, Kurbinski, Langer, Buh, Carlotta, Poste, Plani, Stehle, Sasch, dem Schnibbler, Timmi und Basti.

Der Spielbericht wurde vom Schreinerwatzte Horst seim Kloane geschrieben. Oder Watzzi oder Lester. Ganz egal, es gibt soviele Namen.

---

## 14.03.2017 Hermannstein- SG 2010 Waldsolms 0:5

### Perfekter Start in die Rückrunde

Es ist immer schwierig nach der Winterpause eine Standortbestimmung zu erhalten. Drei Abmeldungen von Spielern (es ist einfach eine Unsitte geworden, während der Saison aufzuhören), gesperrter Trainingsplatz, eine verbesserungswürdige Trainingsbeteiligung und und und. Man weiß einfach nicht, wo man steht. Und dann geht das erste Spiel zum Tabellenletzten auf den Rotascheplatz, wo man einfach nur verlieren kann, da jeder einen klaren Sieg erwartet.

Nach dem Spiel ist eine Standortbestimmung jedoch möglich. Die Zweite der SG kam, sah und siegte und das sehr sicher und beeindruckend. Gegen einen körperlich überlegenen Gegner war die SG von Beginn an hellwach und Chef im Ring. Einzig ihrem sehr guten Torwart hatte es Hermannstein zu verdanken, dass es bis zur 21. Minute 0:0 stand. Dann nutzte Bastian einen Fehler in der Hintermannschaft von H. zum längst verdienten 0:1. Der Gegner hatte in der ersten Hälfte nur eine einzige Möglichkeit, diese endete aber zum Glück am Pfosten. Die SG drückte weiter und kam durch das 8. Weltwunder zum 2:0. Jan tankte sich an zwei Gegenspielern vorbei und schlenzte den Ball mit Rechts(!!!!!) ins lange Eck. Der größte Linksfuß der SG trifft mit dem rechten Fuß. Unfassbar! Kurz nach Wiederanpfiff machte Tim den Deckel drauf. Ein toller Pass von Bela wurde von Bastian schön auf Tim verlängert, so dass dieser keine Mühe mehr hatte, den Ball einzuschieben.

In der 45. Minute musste Paul dann einmal eingreifen und konnte einen scharf geschossenen Ball an den Pfosten lenken. Das Glück ist bei den Tüchtigen. Den darauf folgenden Eckball erkämpfte sich Dario und dann ging die Post ab. Über Bastian mit schönem Doppelpass mit Tim kam der Ball zu Leon, der nur noch Danke sagen musste. Den Schlusspunkt setzte erneut Tim mit einem Alleingang.

Auch in dieser Höhe verdienter Sieg der SG, die aus einer sehr sicheren Abwehr (Paul, Sören, Linus, Dario und Lucie) über die Doppelsechs Bela und Jannik, mit den schnellen Außen Tim, Sascha und Tim Noah, sowie ihren Stürmern Jan, Bastian und Leon zu Gefallen wusste. Beeindruckend war die Passsicherheit und Ballannahme auf dem sicher nicht leicht zu bespielenden Untergrund.

Ein Sonderlob verdiente sich Kapitän Bela, der mit einer überragenden Zweikampfqoute und einem tollen Passspiel Dreh- und Angelpunkt der Mannschaft war. Außerdem möchte ich Bastian loben, der nicht nur ein Tor geschossen hat, sondern zwei weitere Klasse vorbereitete.

Gegen Ende wurde es noch etwas hektisch, aber die "Schubereien" wurden von dem sehr guten Schiedsrichter Ibrahim Arslan gut geregelt.

Die SG überzeugte mit Paul, Sören, Linus, Lucie, Jan, Dario, Bela, Jannik, Tim, Tim Noah, Leon, Bastian und Sascha.

Die nächsten Punkte gibt es kampfflos, da Biskirchen zurück gezogen hat. Dann wartet mit Wetzsbachtal der nächste schwere Gegner. Mit einer erneut konzentrierten Leistung kann aber auch in Schwalbach (am 30.03.2017) gepunktet werden.

---

## 30.03.2017 JFV Wetzachtal II- SG 2010 Waldsolms II

### C2 überspringt auch die Auswärtshürde auf Kleinfeld

Im Vorfeld wurde durch Trainer Tim Steinmetz ein schwieriges Spiel erwartet, da der JFV Wetzachtal auf Kleinfeld (9 Spieler, von 16er zu 16er auf kleine Tore) gemeldet hat und dies für unsere Spieler zwangsläufig eine Umstellung bedeutet. Der SG genügte in Reiskirchen aber eine durchschnittliche Leistung, um einen souveränen Auswärtssieg einzufahren. In der dritten Spielminute konnte die gefürchtete Griedelbachcombo das erste Mal zuschlagen. Bela spielte einen Pass genau in die Schnittstelle von zwei Verteidigern, so dass Tim keine Mühe hatte das 0:1 zu erzielen. In der 7. Minute konnte Dario mit einem tollen Linksschuß aus der Distanz auf 0:2 erhöhen. Danach passierte nichts mehr. Die SG schaltete einen Gang zurück. Wetzachtal fand den ersten Gang in Halbzeit 1 überhaupt nicht, so dass das Spiel vor sich hinplätscherte. Gleiches Spiel nach der Pause. Die SG machte wenig und Wetzachtal wollte auch nicht so richtig. Tim Steinmetz wechselte bunt durch, testete verschiedene Formationen und Positionen einzelner Spieler, aber ein erinnerungswürdiges Fußballspiel kam nicht dabei raus. Mitte der zweiten Halbzeit erhöhte Tim nach tollem Solo von Jannik auf 0:3. Der in diesem Spiel überragende Dario (trickreich, zweikampfstark und torgefährlich) hatte noch zwei gute Chancen, aber das war es dann auch. Kevin verlebte einen ruhigen Abend im Tor (zwei Ballkontakte), da die Abwehr alle Angriffe aus Wetzachtal schon im Keim erstickte.

Fazit: Ein gutes Pferd springt nur so hoch wie es muss. Gegen die kommenden Gegner muss man etwas zulegen, allerdings ist dies durchaus möglich. In Anbetracht des Kleinfelds und des wirklich schwer zu bespielenden Platz in Reiskirchen war die Leistung ausreichend.

Die SG festigte die Tabellenspitze mit: Kevin, Sören, Bela, Leon, Tim Noah, Lucie, Dario, Bastian, Tim, Jannik, Carlos, Jan und Robin.

Am 06.04. geht es nach Albshausen zum Spitzenspiel. Hier benötigen wir die Unterstützung aller Fans, so dass dort die Erfolgsserie ausgebaut werden kann. Um noch einmal aus dem Pferdesport zu zitieren: In Albshausen wartet der Oxer auf die SG. Da muss man schon etwas höher springen.

---

## 06.04.2017 Albshausen-SG 2010 Waldsolms II 0:13

### C2 legt Albshausen 13 Eier ins Nest!!

Spitzenspiel in Albshausen gegen das Team, welches in der Vorrunde die Liga klar bestimmt hat. Aber bereits bei der Aufstellung konnte man sehen, dass die SG der klare Favorit war. Die besten Spieler aus Albshausen konnten oder wollten (so die Aussage aus den eigenen Reihen aus Albshausen) nicht, so dass man auf D Jugendliche zurück greifen musste. Die SG musste zwar ferienbedingt auf Lucie, Jan und Paul verzichten, konnte dies aber durch Silas und Gabi aus der C1 mehr als kompensieren.

So entwickelte sich von Anfang an ein einseitiges Spiel, welches die SG auch in der Höhe verdient gewann. Bei besserer Chancenverwertung wäre ein noch höherer Sieg möglich gewesen, da vor allem in der zweiten Hälfte jeder ein Tor schießen wollte und so etwas der Spielfluß zum Erliegen kam. Dies ist aber durchaus verständlich und somit Jammern auf sehr hohem Niveau. Die SG überzeugte auf der ganzen Linie und führte nach Halbzeit 1 schon mit 8:0. WhatsApp für die Daheimgebliebenen hörte nicht auf zu brummen.

Einzelne Spieler hervor zu heben, wäre hier falsch. Die beiden Torhüter Berend (1. Halbzeit) und Kevin (2. Halbzeit) hatten jeweils nur einen Ballkontakt, was auch für eine überzeugende Abwehrleistung spricht. Dies würde, wenn man hier nur die Torchancen und Tore aufführt, auf der Strecke bleiben. Bei 13 Toren kann der Sturm ebenfalls nicht alles falsch gemacht haben. Vor allem aber bin ich froh, dass Jonas nach langer Verletzungspause und Liam (ebenfalls länger verletzt) wieder an Bord sind. Dies wird für die restliche Runde (nur noch 4 Spiele) noch einmal Auftrieb geben.

Nach diesem Kantersieg kann die SG mit einem Vorsprung auf den ärgsten Verfolger aus Büblingshausen in die Osterpause gehen. Genug Ostereier hat man je bereits verteilt.

Die SG überzeugte mit Berend, Kevin, Bela (26. Minute), Tim S. (4./30./33. und 44.), Jannik (40./50.), Dario, Gabi, Silas (13./22.), Tim Noah (37.), Basti (8./20./69.), Sören, Jonas, Linus, Liam und Leon.

Am 21.04. wartet nun Burgsolms II. Hier gilt es mit dem gleichen Einsatz und Siegeswillen auf den Platz zu gehen. Unterschätzen darf man diesen Gegner nicht, wie man im Hinspiel bereits erfahren musste.

---

## 02.05.2017 SG 2010 Waldsolms- Burgsolms 0:2 (Büblingshausen 1:2)

### 2 Niederlagen in Englischer Woche kosten vermutlich die Meisterschaft

Ist es der Kopf? Sind es die Füße? War es die Angst vor einem möglichen Erfolg? Keine Ahnung, aber die C2 hat die sehr gute Ausgangsposition verspielt. Sowohl gegen Büblingshausen II, als auch gegen Burgsolms II setzte es knappe, aber am Ende verdiente Niederlagen. Büblingshausen II kann bei Erfolgen in Nachholspielen an Waldsolms vorbeiziehen und den kleinen Traum beenden.

Unter der Woche ließ man sich durch ein sehr hartes Spiel von Büblingshausen den Schneid abkaufen. Man ging zwar durch Tim mit 1:0 in Führung, kassierte aber noch in der ersten Hälfte den Ausgleich nach leider nicht geahndeten Foulspiel an unserem Torhüter Paul und konnte nach dem Führungstreffer von Büblingshausen den Schalter nicht mehr umlegen. Der ruppigen Spielweise des Gegners fiel leider Robin zum Opfer, der nach Schlüsselbeinbruch operiert werden muss. Mehr möchte ich zur Gangart des Gegners nicht schreiben. Wir drücken Robin alle Daumen.

Ein faires Spiel hingegen sah man am 02.05. Waldsolms hatte die ersten Möglichkeiten, traf leider nur die Latte und konnte eine weitere hundertprozentige Chance nicht nutzen. Das 0:0 zur Hälfte war für Burgsolms schmeichelhaft. Mit Anstoss zur zweiten Hälfte versuchte man es noch mal mit einem Blitzangriff, doch hier fehlte eine Zehenspitze. Danach kam leider nichts mehr und so nutzte Burgsolms einen Eckball und einen Konter zum 0:2. Einfach cleverer.

Dieses faire Spiel stand unter der Leitung von Manfred Schneider, der es allerdings von beiden Seiten auch nicht zu schwer gemacht bekam. So kann man auch Fußball spielen.

Die SG spielte mit Paul, Kevin, Bela, Dario, Sören, Lucie, Jan, Tim, Tim Noah, Jonas, Bastian, Liam, in beiden Spielen, Robin, Sascha und Linus gegen Büblingshausen, David, Jannik und Leon gegen Burgsolms.

In den letzten beiden Spielen gegen Niederbiehl und Ehringshausen sollte man noch einmal alles versuchen, so dass man bei einem Punkverlust von Büblingshausen noch einmal angreifen kann.

---

## 16.05.2017 Niederbiehl- SG 2010 Waldsolms 3:4

### Niederbiehltrauma des Trainers gehört der Geschichte an

(SW) Lt. Aussage von unserem Trainer hat er noch nie gegen Niederbiehl gewonnen. Egal mit welcher Mannschaft er angereist ist, egal wie stark oder schwach der Gegner in einer Saison war. Ein Sieg ist noch nie gelungen. Allerdings benötigte die SG an diesem Dienstag dringend einen Sieg, um die Tabellenführung zu verteidigen. Punktverluste darf man sich nach den beiden Niederlagen gegen Büblingshausen und Burgsolms nicht mehr erlauben.

Also was tun? Trainer zu Hause lassen? Psychologische Tricks nach dem Motto: "Der Gegner ist Mittelbiehl!!" Dazu noch verletzungs- und krankheitsbedingte Absagen. Gleiches Bild aber auf Seiten von ...biehl. Hier machte eine kurzfristig angesetzte Klassenfahrt (Vorsicht Ironie) die Aufstellung von Trainerfuchs Ernst Dieter Schermuly zunichte.

Die SG kam viel besser ins Spiel, erspielte sich zwei tolle Chancen und bekam nach 6 Spielminuten beim ersten Angriff des Gegners einen Elfmeter gegen sich gepfiffen. Ich schreibe diesen Elfmeter mal mit den Worten: kann, muss und darf man nicht geben. Zum Glück hatte Paul einen Sahnetag erwischt und hielt den gut geschossenen Elfmeter. Das gab der SG noch mehr Aufwind und so reagierte Tim in der 12. Minute

